

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

**BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN
ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE**

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Bologna (Emilia-Romagna) ist eine klassische Studierendenstadt. Die Leute vor Ort sind alle sehr freundlich und hilfsbereit und man wird sich definitiv an den Aperitiv gewöhnen.

Vor dem Aufenthalt sollte man frühzeitig mit der Wohnungssuche beginnen! ESN Bologna und deren Events sind eine super Möglichkeit Studierende aus der ganzen Welt kennenzulernen und interessante Trips nach Cinque Terre, Puglia oder in die Dolomiten zu unternehmen (man sollte diese jedoch früh buchen, da sie sehr beliebt sind!).

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Die Ansprechpartnerin hat zu Beginn und gegen Ende des Aufenthaltes kleine Veranstaltungen mit den Erasmus-Studierenden aus dem Education-Bereich abgehalten. Ansonsten gab es zuvor auch über Zoom Veranstaltungen zu generellen Fragen und Einführungstage. Es gibt an der Uni auch das „Buddy-Programm“, bei dem ihr einen Studi der Uni Bologna zugewiesen bekommt, der euch bei Fragen zur Seite steht!

Ich habe mit den Kursen an der Unibo meine Profilvertiefung abgeschlossen und Punkte für den üWp gemacht.

Ich war im WS 24/25 für 5 Monate in Bologna im Bereich Education.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich habe einen semesterbegleitenden Sprachkurs belegt und sonst auch Kurse auf italienisch besucht. Wichtig: im Wintersemester gibt es keine Kurse auf englisch im Education-Bereich! Es ist jedoch auch möglich diese ohne ausreichende Italienisch-Kenntnisse abzuschließen - man wird jedoch während der Vorlesungen zumeist wenig mitbekommen. Da ich die Kurse auf italienisch besucht habe und die Sprache auch häufig außerhalb der Universität genutzt habe, konnte ich mein Italienisch wieder auf ein gutes Niveau bringen.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich würde auf jeden Fall den semesterbegleitenden Sprachkurs empfehlen, der hat mich sehr weitergebracht. Ansonsten waren meine Vorlesungen auch interessant, nur etwas schwierig zu verfolgen, da sie auf Italienisch waren. Ansonsten war die Hochschule sehr gut organisiert und die Ansprechpartnerin war immer erreichbar, hilfsbereit und hat von sich aus den Kontakt mit Studierenden gesucht und auch versucht diese zusammenzubringen.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ich bin nicht in die Mensa/Cafeteria gegangen, sondern in die Stadt in Cafés.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Es gibt Wochen-, Monats- und Semestertickets für den Busverkehr. Eine einfache Fahrt kostet 1,50€. Ich persönlich bin wenig Bus gefahren - die meisten meiner Freunde vor Ort hatten ein Fahrrad und dies vor Ort gekauft oder geliehen.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Der Wohnungsmarkt in Bologna ist ganz schwierig. Mit ganz Glück findet man etwas für 300-400€. Wahrscheinlicher ist es, etwas im Bereich 600-800€ zu finden. Wenn man Pech hat (so wie ich), muss man eines der extrem überteuerten Studierendenwohnheime nehmen (1000-1300€). Am besten fängt man mit der Suche schon 3-4 Monate vorher an. Wenn man ganz früh in den ESN Bologna Whatsapp-Gruppen ist, werden dort kurz nach dem vorherigen Semester ganz viele Wohnungen bzw Zimmer angeboten - das würde ich empfehlen, auch wenn man vielleicht 1-2 Monate früher zahlen/einziehen muss.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

ESN Bologna veranstaltet fast täglich Events und Ausflüge. Dazu gibt es 2 große Basketballmannschaften, sowie eine große Fußballmannschaft in Bologna für alle Sportbegeisterten. Bologna hat sogar ein offizielles und erfolgreiches Quidditch-Team! Bologna hat auch eine gute Bar- und Clubszone - die Preise variieren dabei. Wenn man günstig Essen gehen will, gibt es einige Pizzerien mit Pizza ab 3€. Eine weitere Empfehlung für Kunst, Musik und Kultur ist das Låbas - ein Kulturzentrum mit vielen verschiedenen Events. Für alle Technobegeisterten: Kindergarten, Link und Tank.

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Das ist ganz schwierig zu sagen. Es hängt davon ab, ob man viele Sport-, Musik-, Kulturveranstaltungen besucht oder viel reist. Generell würde ich sagen, dass sich die Lebenshaltungskosten nicht sonderlich anders gestalten. Bei mir war der Januar höher, weil ich in der Zeit nach Sizilien und Calabrien gereist bin und auf vielen Verabschiedungen war.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

einverstanden.

nicht einverstanden.